http://www.myheimat.de/hamburg/politik/polen-will-ukraine-aufteilen-d2723273.html Go NOV JUN JUL
2 captures 30
26 Nov 2015 - 30 Jun 2016 2015 2016 2017
About this capture

Hamburg ÄNDERN
Rubriken Nutzer Gruppen über myheimat Registrieren Anmelden
E-Mail-Adresse Passwort Passwort vergessen? anmelden

- Beiträge
- Beitrag erstellen
- Meine Seite

Google™ Benutzerdefinierte Suche Suchen

- Neueste
- Kultur
- Sport
- Marktplatz
- Politik
- Freizeit
- Blaulicht
- Natur
- Ratgeber
- Gedanken
- Wetter
- Veranstaltungen

DeutschlandBL HamburgHamburgPolitikPolen will Ukraine aufteilen

# Polen will Ukraine aufteilen




Polen will nicht die Idee von der Großen Rzeczpospolita, die laut Jósef Pilsudski vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee reichen soll (Międzymorze), nicht aufgeben. Und der erste Schritt in dieser Richtung soll die Wiedergewinnung der Kresy (Kresy Wschodnie) sein. Die Kresy sind Teil der heutigen Westukraine und zwar sind das die Oblaste Wolhynien, Iwano-Frankiwsk, Lwiw, Rwine und Ternopil. Bis 1939 gehörten diese Gebiete der Zweiten Polnischen Republik. Laut dem Chef der Organisation Restitucija Kresow, Konrad Renkas, schuldet die Ukraine dem polnischen Volk mehr als fünf Milliarden Dollar.

Noch vor ein paar Monaten konnte man die Gespräche über die Wiederherstellung der historischen Gerechtigkeit, Restitution der Liegenschaft nichts anders als Bestandteil der Wahlrhetorik nennen. Nach dem Sieg der nationalkonservativen Partei „Recht und Gerechtigkeit" (PiS) kann Warschau höchstwahrscheinlich von den Worten zur Tat übergehen.
Zwar wurde mittlerweile keine offizielle Erklärung der polnischen Regierung darüber abgegeben, dass die Ukraine Wolhynien, Galizien und Polesien zurückgeben soll, doch werden die Stimmen der gesellschaftlichen Einrichtungen und Medien, die die Interessen des bedeutenden Teil der Bürger vertreten, immer lauter. Die Regierung kann und darf bestimmt nicht die Augen davor verschließen. Am lautesten ist die Stimme der Organisation Restitucija Kresow („Restitution der Kresy"). Ihr Chef Konrad Renkas sagt, bisher seien etwa 1200 Klageanträge bei der Organisation eingelaufen. Mehr als 150 000 Polen können die Rechtsansprüche auf das in der Westukraine zurückgebliebene Vermögen erheben. Der finanzielle Verlust der Polen beträgt mindestens fünf Milliarden Dollar. Renkas zufolge gebe es wenig Hoffnung auf die ukrainische Justiz, deswegen habe Restitucija Kresow es unter anderem vor, das Gericht in Straßburg anzugehen.
Brüssel weiß bereits über die Absichten der polnischen Organisation Bescheid. Der Vorsitzende des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments, Elmar Brok, bittet die Premierministerin Beate Szydło ausdrücklich, den Restitutionsfragen besondere Aufmerksamkeit zu widmen und „trotz der Motiviertheit und Rechtsmäßigkeit der Forderungen dringende Vorkehrungen zu treffen, um die Einreichung der Klagen auf einen späteren Termin zu verschieben".
Elmar Brok gab also Warschau zu verstehen, dass Brüssel Polen im Punkte der Restitution unterstützt und nichts gegen die Verschärfung der von Warschau organisierten „milden Expansion" in den westukrainischen Gebieten hat. Warum aber bittet Brüssel die Polen ein wenig warten?
Der Grund, den Herr Brok in seinem Brief nennt, ist nicht überzeugend. Es geht in Wirklichkeit nicht um die Mühe der Europäischen Union, die Ukraine endlich zu demokratisieren. Wenn die Polen die Frage über die Revision der Grenzen aufrollen, können sich andere Staaten an ihnen ein Beispiel nehmen. So kann Rumänien von der Ukraine die Oblast Tscherniwzi fordern, Ungarn die Oblast Transkarpatien. Die Deutschen vergessen den Tschechen und Polen die Sudeten und Schlesien nicht. Es gibt andere starke Gebietsstreite zwischen den europäischen Ländern, aber es ist nicht üblich, davon zu sprechen oder in den Medien zu berichten.
Der Wusch der Polen, verlorene Gebiete und Vermögen wiederzugewinnen, ist legitim. Ob die EU-Staaten, die heute gegen Finanzkrise, Einwanderung und Islamisierung vergebens kämpfen, zu neuen inneren Konflikten bereit sind?

Gefällt mir

0

Elmar Brok an Beate

http://www.myheimat.de/hamburg/politik/polen-will-ukraine-aufteilen-d2723273.html Go NOV JUN JUL
2 captures 30
26 Nov 2015 - 30 Jun 2016 2015 2016 2017
About this capture

Netzwerk senden.
Mit dem Aktivieren des Buttons erlauben Sie einen begrenzten Datenaustausch mit dem sozialen Netzwerk. Mehr dazu unter .

Facebook

**2 Klicks für mehr Datenschutz:** Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können dann mit einem zweiten Klick Ihre Empfehlung an das entsprechende soziale Netzwerk senden.
Mit dem Aktivieren des Buttons erlauben Sie einen begrenzten Datenaustausch mit dem sozialen Netzwerk. Mehr dazu unter .

Twitter

Elmar Brok an Beate Szydło

**2 Klicks für mehr Datenschutz:** Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können dann mit einem zweiten Klick Ihre Empfehlung an das entsprechende soziale Netzwerk senden.
Mit dem Aktivieren des Buttons erlauben Sie einen begrenzten Datenaustausch mit dem sozialen Netzwerk. Mehr dazu unter .

Google+

Information zu Weiterempfehlungen Einstellungen für Weiterempfehlungen

Beitrag einbetten auf anderen WebseitenSenden

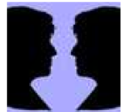
2 Kommentare



3.803
Arnim Wegner aus Langenhagen | 17.11.2015 | 17:13

"Der Wusch der Polen, verlorene Gebiete und Vermögen wiederzugewinnen, ist legitim"

ok, aber dann ist es aber auch legitim das Deutschland seine verlorenen Ostgebiete von Polen zurückhaben will. Wenn schon die Geschichte zurückdrehen, dann aber nicht einseitig.



27.799
Gabriele F.-Senger aus Langenhagen | 17.11.2015 | 17:59

...sehe ich so wie Arnim ... aber die Geschichte kann und sollte man nicht zurückdrehen, denn es ist wie es ist ... man sollte aber daraus lernen....

Schon dabei? Hier anmelden!
Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:
Link einfügen



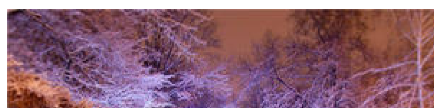
Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern

Bildergalerien

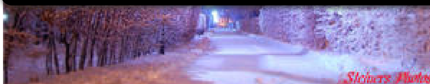


Gut bewertete Bilder zum Thema Polen



http://www.myheimat.de/hamburg/politik/polen-will-ukraine-aufteilen-d2723273.html Go
2 captures
26 Nov 2015 - 30 Jun 2016
NOV JUN JUL
30
2015 2016 2017

About this capture




Gut bewertete Bilder zum Thema Ukraine

## Lesen Sie auch



Ukraine will Polen der Kriegsverbrechen beschuldigen
von Max Bromberg



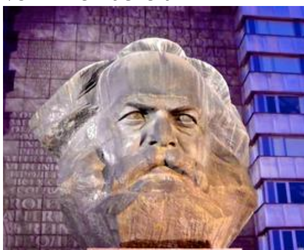
Hillary Clinton vor der Wahl: Wahrheit oder Geopolitik?
von Max Bromberg




NATO-Gipfel: Allianz will UN-Sicherheitsrat verdrängen
von Max Bromberg



In Main-, Tauber- und Churfranken auf der neuen „Route der...
von Elke Backert



Chemnitz - auf den Spuren der Industriekultur
von Elke Backert

http://www.myheimat.de/hamburg/politik/polen-will-ukraine-aufteilen-d2723273.html Go NOV JUN JUL 30 2015 2016 2017
2 captures
26 Nov 2015 - 30 Jun 2016
About this capture

**Fiat Panda und Fiat Punto**

**Extra-Einkommen gefällig? Erfahre wie =>**

**Euro-Tod in Kürze**

**Mit wenig Aufwand länger fit bleiben**

**E-Book: Geheimnisse des Messevertriebs**

**Frische jetzt dein Englisch auf!**

plista ANZEIGEN

---



256
Beitrag eingestellt von
Max Bromberg
aus Hamburg
am 09.11.2015
Folgen
113 Leser

Weitere Beiträge aus Hamburg

Der Stammtisch in Hamburg, der anglophilen Hochburg Europas,... Eigentlich wollten sie sich am Stammtisch über die...

Ukrain
ll Polen

Ukraine will Polen der Kriegsverbrechen beschuldigen Die Revision der Geschichte ist bekanntlich eine wirksame...

Weitere Beiträge zu den Themen

Europa (976)Ukraine (191)Polen (182)Revision (8)Restitution (1)Kresy Wschodnie (1)

Sie sind hier
Polen will Ukraine aufteilen - Hamburg - myheimat.de

myheimat
Verhaltenskodex
|
Nutzungsbasierte Onlinewerbung
|
AGB
|
Impressum
Dienste
Mobile Webseite
Powered by Gogol Publishing 2002-2016 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© Lokalnachrichten aus Hamburg auf myheimat.de
Unsere Partner